



**Protokoll der  
Landesversammlung der  
THW-Landesvereinigung Hessen e.V.  
am 07. September 2019 in Wetzlar**

**Vereinigung der Helfer  
und Förderer  
des Technischen  
Hilfswerks  
in Hessen e.V.  
Landesvorstand**

Eingetragen in das  
Vereinsregister des Amtsgerichtes  
Frankfurt  
Nr. 9039 Gemäß Nr. 13 der  
Anlage 7 EStR als gemeinnützig  
anerkannt

**Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Landesversammlung in Wetzlar am 09. September 2019 um 10:10 Uhr.

**Begrüßung**

Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere

- Hans-Jürgen Irmer, MdB, CDU, Wetzlar
- Wolfgang Schuster, Landrat, Lahn-Dill-Kreis
- Manfred Wagner, Oberbürgermeister, Wetzlar
- Dr. Christoph Wehrenpfennig; stv. Vorsitzende der FDP  
Stadtverordnetenfraktion in Wetzlar
- Rupert Heege; Kreisbrandinspektor
- Werner Vogt, Landesbeauftragter Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
- Dieter Held, Landessprecher Hessen
- Ortrud Blatt, Stv. Landessprecherin Hessen
- Marcus Paulsen, Landesjugendbeauftragter Hessen

Der Vorsitzende dankt dem Ortsverband Wetzlar und Ortsbeauftragten Jens Blohmann für die Ausrichtung der Versammlung und die gute Verpflegung.

**Konstituierung**

**Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass mit Einladungsschreiben vom 03. Juli 2019 (Anlage 1) die Mitglieder und Delegierten zur Landesversammlung eingeladen wurden. Das Einladungsschreiben entspricht den Erfordernissen der Satzung, Artikel 11.2 und wurde fristgerecht versandt. Die Einladung zur Landesversammlung erfolgte insoweit satzungsgemäß. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

**Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Stimmberechtigt wären aus den Ortsvereinen insgesamt 114 Personen (Delegierte und

Vorsitzende nach beigefügtem Delegiertenschlüssel, Anlage 2). Hinzu kommen **9 stimmberechtigte Mitglieder des Landesvorstandes** und **drei Delegierte der THW-Jugend Hessen**.

Damit ergeben sich für die Landesversammlung **maximal 126** Stimmberechtigte.

Entsprechend der Satzung (Artikel 11.4) ist die Landesversammlung beschlussfähig, wenn mindestens 20% der Stimmberechtigten anwesend sind, also minimal 25 Stimmberechtigte.

Nach Prüfung der Anwesenheitsliste konnten 60 von maximal 126 Stimmberechtigten registriert werden. Mit 60 (dies entspricht 47,61 %) anwesenden Stimmberechtigten, von denen niemand einem Ortsverein mit ruhemdem Stimmrecht angehört, ist die Landesversammlung beschlussfähig.

### **Protokoll der Landesversammlung 2018**

Das Protokoll der Landesversammlung 2018 wurde im Vorfeld dieser Landesversammlung an alle Mitgliedsortvereine per Mail versandt und wird auf Wunsch als Tischvorlage verteilt. Das Protokoll der Landesversammlung 2018 wird genehmigt.

### **Tagesordnung**

Die vorläufige Tagesordnung (Anlage 3) wurde mit der Einladung versandt und auf Wunsch als Tischvorlage verteilt. Die Tagesordnung wird beschlossen.

### **Benennung des Schriftführers**

Als Schriftführer für die Landesversammlung wird Jörg Eger (Geschäftsführer der Landesvereinigung) von der Landesversammlung benannt.

### **Vorstellung neuer Geschäftsführer der Landesvereinigung**

Im Zusammenhang mit der Benennung des Schriftführers informiert der Vorsitzende die Versammlung über die Entscheidung des Vorstandes, das Jörg Eger (Referatsleiter der Landesverbands Dienststelle) als Nachfolger von Hans Hartmann eingesetzt wurde.

### **Grußworte**

- Hans-Jürgen Irmer, MdB, CDU, Wetzlar
- Wolfgang Schuster, Landrat, Lahn-Dill-Kreis
- Manfred Wagner, Oberbürgermeister, Wetzlar
- Dr. Christoph Wehrenpfennig; stv. Vorsitzende der FDP  
Stadtverordnetenfraktion in Wetzlar

### **Totengedenken**

Der Vorsitzende bittet um eine Schweigeminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Kameradinnen und Kameraden. Stellvertretend nennt er

- Bernd Schöneberger (OB Lauterbach) † Dezember 2018
- Hans-Georg Hartmann (Referatsleiter) † Mai 2019
- Heinrich Ganß (Geschäftsführer a.D.) † Juni 2019

Alle Anwesenden erheben sich und gedenken der Verstorbenen.

### **Bericht des Landesbeauftragten Werner Vogt**

- Dank an das Ehrenamt für das Engagement

- Dank an die Politik für die Unterstützung
- Neues THW Gesetz ist derzeit in Vorbereitung. Das Thema „Einsatzkosten“ und damit zusammenhängend die Möglichkeiten eines „Kostenerlasses“ ist in der Diskussion und Abstimmung.
- Aufgrund des Stellenaufwuchses erfolgten in den letzten 12 Monaten viele Einstellungen. Die Einarbeitung und Integration dieser ist eine große Herausforderung im laufenden Geschäft. Eine weitere Herausforderung ist die Gewinnung von neuem Personal. Der Arbeitsmarkt ist in Teilen ausgeschöpft.
- Voraussichtlich nimmt am 4.11. die neue Referatsleiterin Verwaltung in der Landesverbandsdienststelle in Mainz ihren Dienst auf.
- Weitere Herausforderungen gibt es Bereich Liegenschaften und Beschaffungen. Die Umsetzungen dauern teilweise sehr lange, was nicht im Interesse des THW liegt. Diese Prozesse günstig zu beeinflussen bleibt eine Königsaufgabe.
- Der Landesverband hat sich freiwillig gemeldet das Bundesjugendlager 2022 in Hessen durchzuführen. Die Suche nach einem Gelände läuft.
- Bundesfreiwilligendienst (BFD): Der Aufwuchs des BFD nimmt Fahrt auf. Der LV rechnet in diesem Jahr mit einem Anstieg der Bufdis auf bis zu 50 im gesamten Landesverband. Aus Sicht des LB ist der BFD nicht nur eine Aufgabe der Politik sondern vor allem eine Chance für das THW neue Unterstützungsmöglichkeiten für das Ehrenamt zu generieren.
- Auseinandersetzungen im Ehrenamt und zwischen Ehrenamt und Hauptamt bleiben ein unschönes Phänomen. Letztendlich ist das THW auch als Spiegel der Gesellschaft zu sehen. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass es auch hier in Zukunft einer intensiven Begleitung bedarf.
- Der Landesbeauftragte dankt der Landesvereinigung und allen Kameradinnen und Kameraden für die großartige Unterstützung im vergangenen Jahr.

### Ehrungen

Der Vorsitzende stellt den Antrag den ehemaligen langjährigen Vorsitzenden der Landesvereinigung Hessen, Gerold Reichenbach bei der Landesversammlung im nächsten Jahr zu seinem Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### Jahresgabe

Der Schatzmeister berichtet über den Sachstand bei den Jahresgaben an die Ortsverbände:

#### a. Kletterberg

Der Kletterberg wurde inzwischen in Bundeseigentum übernommen. Die ersten Ausbildungen wurden durchgeführt. Dieses Jahr ist der Kletterberg ausgebucht. Er wird sehr gut angenommen.

#### b. Digitale Funkalarmempfänger (Melder)

Die StAN wurde geändert. Zukünftig werden alle Melder durch den Bund finanziert, was eine Unterstützung der Ortsverbände aus Sicht des Vorstandes nicht mehr notwendig macht. Der Vorstand informiert darüber, dass dementsprechend keine Melder durch die Landesvereinigung beschafft wurden bzw. werden.

Aus der Versammlung kam der Vorschlag zur Beschaffung eines weiteren Kletterberges. Weitere Vorschläge können durch die Helfervereine eingebracht werden. Bei der nächsten Landesversammlung wird der Vorstand einen Vorschlag zur Beschaffung machen.

### Bericht des Vorstandes / Kassenbericht

#### a. Bericht des Vorsitzenden

- Der Vorsitzende goudierte noch einmal die umfangreiche Nutzung des Kletterberges.
- Ebenso findet die angedachte Durchführung des Bundesjugendlagers 2022 in Hessen die Zustimmung des Vorstandes.
- Insgesamt wurden seit der letzten Versammlung 5 Vorstandssitzungen und 2 Telefonkonferenzen durchgeführt.
- Die Zusammenarbeit im Vorstand ist problemlos und ein angenehmes Miteinander.
- Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Der Vorsitzende unterstrich noch einmal die Herausforderungen mit Liegenschaftsbezug. Auch er wurde bereits mehrfach zu diesem Thema von Seiten der Ortsverbände angesprochen.
- Bundesvereinigung
  - Durch die Neuwahl der beiden Präsidenten Herrn Abgeordnete Wendt und Gerster gibt es einen Umbruch. Dieser tut der Vereinigung gut. Es gab frischen Wind durch die beiden Präsidenten. Offene Fragestellungen werden konstruktiv und zielgerichtet angegangen.
  - Die Übergabe an die neuen Präsidenten verlief nicht ganz ohne Probleme. Es gab Verwaltungsfragen, die erst nach einer intensiven Bearbeitung gelöst werden konnten.
  - Es wurde eine neue Stelle im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit geschaffen.
  - Darüber hinaus wurde eine neue Homepage online gestellt.
  - Es wird darüber nachgedacht die zukünftige „online Shop“ Seite der Landesvereinigung Schleswig Holstein für eine bundesweite Nutzung zu öffnen, so dass THW Artikel entsprechend durch die Bundesvereinigung genutzt werden kann.
  - Es wurde ein neuer Delegiertenschlüssel beschlossen, welche jedoch für Hessen keine nennenswerten Auswirkungen hat.
  - Die Bundesvereinigung hat nun 3 Vizepräsidenten.
- THW Stiftung
  - Zwar gibt es ein beträchtliches Stiftungsvermögen, gleichwohl tendieren die Zinseinnahmen gen Null.
  - Wichtiger Hinweis: Förderanträge können bei interessanten Projekten auch durch Helfervereinigungen gestellt werden!
- Bundeshaushalt
  - Robuster Titelaufwuchs für das THW in den letzten Jahren.
  - Der Vorsitzende ist vorsichtig optimistisch für die diesjährigen Haushaltsberatungen.

#### **b. Bericht des Landesschatzmeisters**

Der ausführliche Finanzbericht wurde als Tischvorlage verteilt.

- Aufgrund der letztjährigen Kritik wurde die Darstellung des Schatzmeisterberichtes geändert. Es gab von Seiten der Versammlung keine Einwände. Die Darstellung wurde vollumfänglich akzeptiert.
- Der Kassenbestand ist weiterhin solide.
- Zwei Helfervereinigungen haben ihren jährlichen Beitrag nicht gezahlt. Diese werden nun nochmals angesprochen.

#### **c. Bericht des Landessprechers**

- Anmerkungen zum Bundesfreiwilligendienst. Die Größenordnung war überraschend und bedeutet auch aus seiner Sicht einerseits eine Herausforderung und andererseits eine riesige Chance.
- Positive Rückmeldung zur Regionalbereichs übergreifenden Übung der Regionalbereiche Frankfurt und Gießen. Es gab ein sehr hohes Medieninteresse. Die teilnehmenden Ortsverbände waren begeistert.
- Dank an den Landesverband für das ständige Mühen und Ringen um einen Fortschritt bei Beschaffungen.
- Schwierigkeiten in der Helferschaft. Die Landessprecher sind sehr stark gefordert. Wie bereits zuvor vom Landesbeauftragten beschrieben, nehmen die Anzahl und die Intensität der Auseinandersetzungen nicht ab.
- Der Landessprecher bedankt sich für die Einladung in die Ortsverbände. Er möchte auch zukünftig diese Einladungen bestmöglich bedienen.

#### **d. Bericht der Landesjugend**

- Im vergangenen Jahr fand das Landesjugendlager mit 500 TN und 35 Jugendgruppen in Fulda statt. Es war ein voller Erfolg.
- In diesem Jahr ist eine Klausurtagung der Landesjugend geplant.
- Beim letzten Bundesjugendausschuss wurde bekannt gegeben, dass das nächste Bundesjugendlager 2022 in Hessen stattfinden soll. Aus Sicht des Landesjugendvorstandes wird dies begrüßt, gleichwohl hat man sehr viel Respekt vor dieser Aufgabe.
- Wunsch der Landesjugend ist die regelmäßige Teilnahme an Regionalbereichstagungen, um den Austausch mit den Ortsverbänden pflegen zu können.
- Projekt „Zusammenhalt durch Teilhabe“ ist ein voller Erfolg und soll fortgeführt werden. Ein neues 5-Jahresprojekt wurde beantragt. In den Projekten werden unter anderem auch Beraterinnen und Berater ausgebildet, die dann wiederum in den Ortsverbänden Hilfestellung geben können und bei Problemen unterstützen können und sollen.
- Sehr gute Beteiligung beim diesjährigen Bundesjugendlager aus Hessen. Insgesamt war es ein tolles Lager. Gleichwohl gab es hier und da auch bei den Hessischen Jugendgruppen Spannungen.
- Kletterberg: Tolle Anschaffung der Landesvereinigung. Dank!
- Bundesfreiwilligendienst: Es wird ein Bufdi für die Landesjugend Hessen gesucht.
- Danke für die tolle Unterstützung der Jugend durch alle Ebenen.

#### **e. Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüferin Elke Reul und der Prüfer Achim Müller attestierten dem Landesschatzmeister eine geordnete, transparente und verständliche Kassenführung und schlugen die Entlastung vor.

## **2. Aussprache**

### **Frage zum Kassenbericht**

Keine weiteren Nachfragen zu den Berichten.

## **3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder entlastet.

#### **4. Anträge**

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

#### **5. Verschiedenes**

- **Nächste Sitzung**

Es wurde die Bitte geäußert, dass die nächste Sitzung früher angekündigt wird.

#### **6. Schließen der Versammlung**

Der Vorsitzende dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Landesversammlung.

**Im Rahmen Landesversammlung fand eine Dienstversammlung mit dem Bericht des Landesbeauftragten statt.**

Protokollführer  
Jörg Eger